

Neuer Teppich für die Boulevard-Bühne

TEUTSCHES THEATER In Teutschenthal wird in der Sommerpause kräftig gewerkelt. Proben für „Der Snob“ sind schon angelaufen.

VON KORNELIA PRIVENAU

TEUTSCHENTHAL/MZ - Dass Bretter, die die Welt bedeuten, zwangsläufig knarren müssen, stimmt so nicht. Jedenfalls nicht im Teutschen Theater Teutschenthal (TTT). Wenn die neue Spielzeit im Herbst beginnt, können sich alle Fans des Dorftheaters davon überzeugen: Mit dem neuen Bühnent Teppich wird nicht mehr geknarrt.

Der Förderverein hat wieder gut gewirtschaftet und das heißt bei den Theaterleuten immer: Altes wird aufgemöbelt, vieles erneuert und mit weiteren Anschaffungen komplettiert. Diesmal, so Intendant Armin Mechsner in einem MZ-Gespräch, reicht es für einen neuen Hauptvorhang und besagten Bühnenteppeich. Der verschlissene wird zunächst entfernt, dann der Boden gerichtet, hat er ja schließlich schon mehr als 17 Jahre auf den

Brettern. Die meisten Handwerksarbeiten übernehmen die Theaterleute wieder selbst.

In der Zwischenzeit schnurrt dann sicher schon die Nähmaschine von Angelika Reese. Sie wird den neuen schwarzen Samtvorhang nähen. Alles andere als ein Kinderspiel. Das werden rund 90 Quadratmeter sein, überschlägt Mechsner kurz. Mit einfachen Nähten zwischen den neun Meter mal fünf Meter messenden Bahnen - und das Ganze gleich zweimal - sei es aber nicht getan. „Wir wollen einen Vorhang haben, aus dem man auch herausspielen kann. Das eröffnet uns mehr Möglichkeiten“, beschreibt der Intendant das Riesen-Projekt.

Und viele Routine-Arbeiten haben schon begonnen. Nach jeder Spielzeit ist Großreinemachen angesagt. Eben ist der im vorigen Jahr eingebaute Fußboden im Zuschau-

erraum von einem Fachmann gereinigt und neu gewachst worden. Einige neue Scheinwerfer, die mehr Spiel mit dem Licht zulassen, seien bestellt. Nicht nur technisch wird die neue Saison vorbereitet. Nach einem Open-Air-Auftritt im Park von Dieskau geht es beinahe ohne Übergang in die Proben zum neuen Stück „Der Snob“.

Die Spießier-Komödie ist quasi der zweite Teil von „Die Hose“. Beides stammt aus der Feder von Carl Sternheim. Die Premiere von Teil 1 war zum Sommerfest vom Publikum begeistert gefeiert worden. Nun also die Fortsetzung. Regie führt diesmal Armin Mechsner selbst, der mit den Textproben schon begonnen hat. In der Hauptrolle ist Bernd Hoffmann zu erleben, ein vielseitiger Mime. Ihm zur Seite spielen unter anderem Ralph-Peter Borchert und Steffi Duzelt. Premiere ist am 26. Oktober.